

# LEBENS



# QUELL

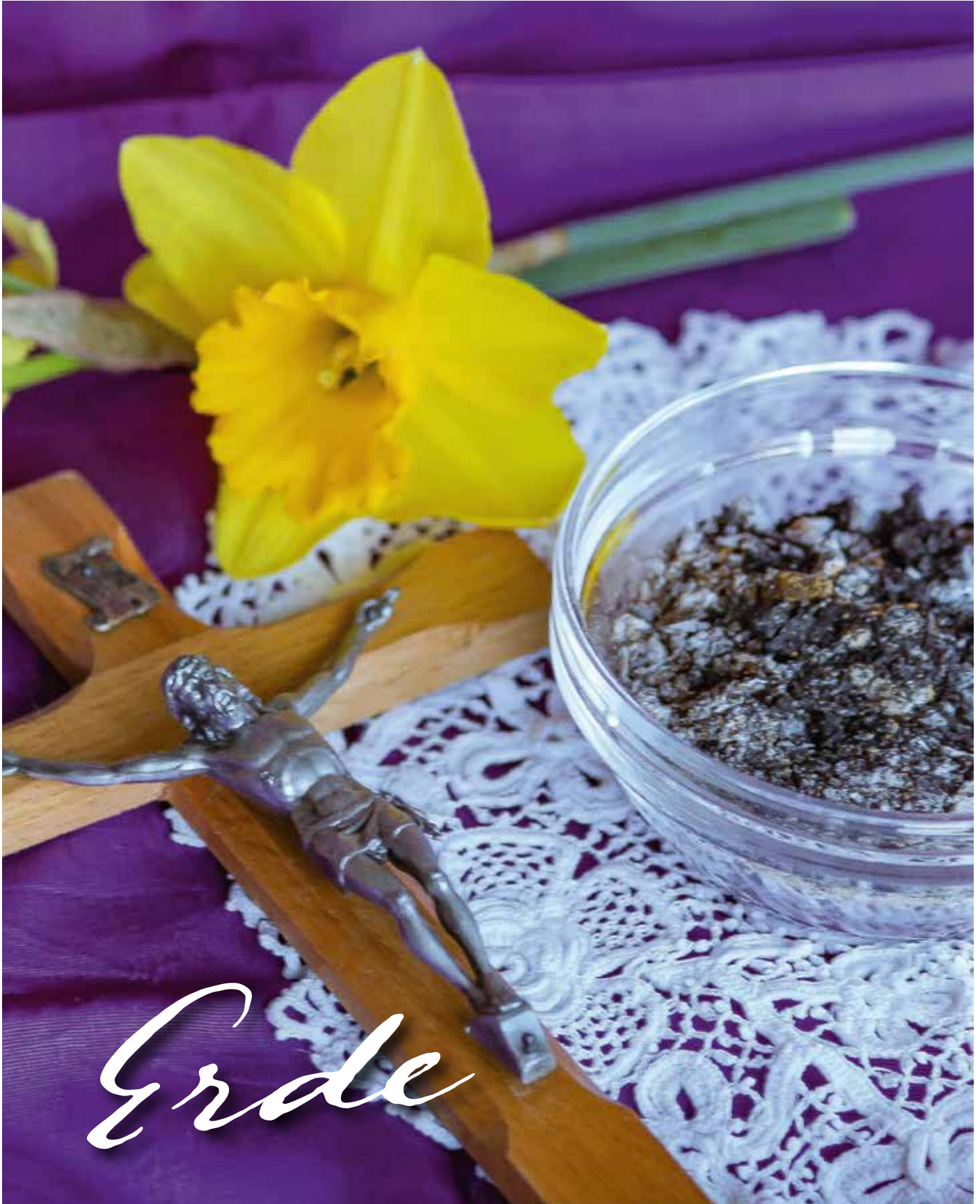
PFARRBLATT SEELSORGERAUM THERMENLAND

Altenmarkt | Bad Blumau | Bad Loipersdorf | Bad Waltersdorf  
Burgau | Fürstenfeld | Großwilfersdorf | Hainersdorf  
Ilz | Ottendorf | Söchau

Nr. 1 | März 2025 | 6. Jg.

Zugestellt durch post.at

Symbolbild von Gini George auf Pixabay



*Erde*

# Erdenstaub

## Lebendiger Erdenstaub

Über den Kreislauf des Menschseins und die Bedeutung der Asche im christlichen Glauben



Symbolbild: Sywa Kruger in: Pfarrbriefservice.de

Beim Tippen dieser Zeilen streben wir gerade dem Höhepunkt vom Fasching entgegen! Das Lachen und der Humor kommen nicht zu kurz – im Gegenteil! Und doch steckt bereits im Humor jene Wirklichkeit, die uns nach dem Fasching ergreift: Aschermittwoch, die österliche Bußzeit und Ostern. Denn Humor, Humus, Humanität und Humilitas haben die gleiche Wortwurzel und dies ereignet sich im Weg auf Ostern!

### Der Aschermittwoch

beendet das bunte Treiben und verweist uns auf jene andere Wirklichkeit, die unser Leben bestimmt. Mit dem Auftragen der **Asche** (gewonnen aus den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres) auf der Stirn in Form des Kreuzes werden wir einerseits auf unsere Vergänglichkeit verwiesen:

*„Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst!“*,

und zugleich durch das Zeichen des Kreuzes auf die Erlösung und das ewige Leben – auf Ostern!



Symbolbild von Gregorz Krupa auf Pixabay

In meinem Leben bis zum irdischen Tod erzeuge ich durch mein Verhalten und meine Taten nicht nur Gutes und Liebevollnes, sondern auch viele Unzulänglichkeiten und Unheilvolles. Mit all dem muss ich sterben. Das ist die unausweichliche *Conditio humana*, das Schicksal jedes Menschen. Der **Aschermittwoch** will uns diesen unvermeidlichen Gang jedes Menschen vor Augen führen und uns an die Sterblichkeit erinnern – an die *Rückkehr zum Erdenstaub, zur Asche!*

**Asche** ist nicht nur Zeichen der Vergänglichkeit, sondern sehr wertvoll.

**Asche** ist Reinigungsmittel (Lauge): Meine Oma hat unseren Herd zu Mittag noch mit **Asche** abgerieben! Und **Asche** ist vor allem auch Düngemittel, nicht umsonst werden Stoppelfelder abgebrannt, damit Neues wachsen kann.

Der **Asche** fehlt nur eines, nämlich das *Leben*, der *Geist*, die *Lebendigkeit*; es ist der „*Lebensatem*“, wie es die biblische Schöpfungserzählung ins Bild bringt. Darum verehren wir beim Begräbnis den anwesenden Leib des Verstorbenen (und nicht seine *Asche*) als Wohnstätte der Liebe Gottes, als Tempel des Heiligen Geistes. Und hier führt uns der Ritus vom **Aschermittwoch** auch in die Tiefe:

*„Bedenke Mensch, dass du mehr bist als nur Staub! Menschsein ist ohne Geist, Vernunft und Gewissen nicht vollständig.“*

Hier finden wir glaubende Menschen zu Gott, der uns den Lebensatem eingehaucht hat. Ich bin mir meiner Verbundenheit mit der Erde bewusst und erkenne meine realistische Selbsteinschätzung in meiner Position in dieser Welt:

*„Was macht mein Leben aus, was zählt wirklich? Wozu bin ich da? Fülle ich meinen Platz aus, in dem ich das tue, was ich am besten kann?“*

Gerade das Bezeichnen-Lassen mit der **Asche** ist ein wahres Zeichen von dem Wissen darum, dass menschliches Leben Geschenk ist – nicht Leistung.

Der **Ascheritus** zeigt uns Menschen unsere Grenzen auf: Wir Menschen sind nicht mehr als alle anderen auch – nämlich *Staub vom Erdenstaub*. Zugleich erkennen wir Menschen in diesem Ritus unsere Würde und unseren Wert als Geschöpf und Kind Gottes.

Beim Begräbnis geben wir dem Erdenstaub unseren Leichnam zurück – jenen Leichnam, in dem Gottes Heiliger Geist Wohnung genommen hatte. Und wir selbst werden leben, ich werde mit Christus auferstehen mit all meiner Liebe, meiner Identität.

Und im Zeichen des Kreuzes, im Zeichen unserer Erlösung – Ostern! – spricht Gott uns für immer jene Treue zu, dass wir in ihm das wahre Leben finden, damit auch durch die unheilvollen Taten unseres Lebens die große Ernte unserer Liebe reifen wird. So wird dann unser Leben zum Segen, zum Heil!



Pfarrer Alois Schlemmer



Symbolbild von Myriams-Fotos auf Pixabay

# Als die Erde

mit all  
ihren Lebewesen  
erschaffen wurde,  
war es nicht  
die Absicht des Schöpfers,  
dass nur Menschen  
auf ihr leben sollten.

Wir  
wurden  
zusammen  
mit unseren Brüdern  
und Schwestern  
in diese Welt gesetzt,  
mit denen,  
die vier Beine haben,  
mit denen,  
die fliegen,  
und mit denen,  
die schwimmen.

All  
diese Lebewesen,  
auch die  
kleinsten Gräser  
und die  
größten Bäume,  
bilden mit uns  
eine große  
Familie.

Wir alle sind  
Geschwister  
und gleich  
an Wert  
auf dieser  
Erde.

Aus der Danksagung der Irokesen  
„Weisheit der Indianer“, Orbis Verlag

Foto: Evgeni Tcherkasski auf Pixabay

# Interviews Mit der Erde arbeiten & leben

*In den nachfolgenden Interviews haben wir drei Personen, die auf unterschiedliche Weise mit „Erde“ etwas zu tun haben, interviewt und die Verbindung von Arbeit und Leben mit Erde beleuchtet.*



Fotos: beigestellt



## ...ALS UNTERNEHMER EINER ERDBEWEGUNGSFIRMA

ROMAN EDER, BURGAUBERG, PFARRE BURGAU

**WAS VERSTEHT MAN UNTER EUREM ANGEBOT: Erdarbeiten bzw. Erdbau? Kannst du eure Arbeit beschreiben?**

Unser Angebot im Bereich Erdarbeiten umfasst vielfältige Leistungen, die sowohl technische als auch ästhetische und nachhaltige Aspekte berücksichtigen.

- Aushub von Baugruben und Planung von Außenanlagen für Neubauten, historische Gebäude oder Wege.
- Straßen- und Wegebau für stabile, gut zugängliche Infrastrukturen.
- Erdarbeiten für die Verlegung von Glasfaser-, Strom- und Wasserleitungen, für öffentliche als auch private Projekte.
- Nachhaltige, ressourcenschonende Lösungen, die eine lebenswerte Zukunft sichern.

**WAS KANN EURE ARBEIT MIT ERDE BEWIRKEN, VERBESSERN, VERSCHÖNERN?**

Unsere Arbeit mit Erde hat nicht nur funktionale, sondern auch ökologische und ästhetische Auswirkungen:

- Bodenvorbereitung für Bauprojekte und Verbesserung der Bodenqualität für Landwirtschaft und Gartenbau.
- Gestaltung und Verschönerung von Gärten und Landschaften.
- Förderung der Biodiversität durch gezielte Bodenpflege.

**WAS BEDEUTET DER BEGRIFF „ERDE“ FÜR DICH? WAS IST ERDE FÜR DICH/EUCH?**

Die Erde ist für uns nicht nur Grundlage allen Lebens, sondern auch ein wertvolles Gut, das es zu schützen gilt.



2.

## ...ALS HOBBY-GÄRTNER

HANS BRANDL, NESTELBACH, PFARRE ILZ

Die Erde ist ein ganz besonderes Element. Mit Erde ist hier der Boden gemeint, auf dem wir uns bewegen und auf dem Pflanzen wachsen. Es ist ein besonderes Erlebnis, die fruchtbare Erde vorzubereiten, die Samen zu säen, die Pflanzen zu setzen, alles sorgfältig zu pflegen und dann in großer Dankbarkeit ernten zu dürfen. Ein unschätzbare Wert, wenn die frischen Früchte vom Gemüsegarten auf den Tellern landen. „*Ein ideeller Hochgenuss!*“

Wenn es auch der Familie gut schmeckt, ist die Freude einzigartig und doppelt groß.

Ein wunderbares Zitat:

**EINEN GARTEN ZU PFLANZEN BEDEUTET, AN MORGEN ZU GLAUBEN!**



Fotos: beigestellt; Privat Familie Brandl, Stephanie Rosenberger

## 3.

## ... ALS BAUER DAVON LEBEN HELMUT HAMMERLINDL, GROSSWILFERSDORF

### WELCHE ROLLE SPIELT ERDE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT?

Als praktizierender Landwirt spielt gesunde Erde für mich natürlich eine entscheidende Rolle. Daher ist ein sorgfältiger, nachhaltiger, sowie respektvoller Umgang mit Erde notwendig für den Erfolg.

Bei Erde handelt es sich nicht nur um ein Medium, in dem Pflanzen und Wurzeln wachsen. Erde ist jedoch vieles mehr. In gut funktionierenden Böden können Wasser, CO<sub>2</sub>, Nährstoffe gespeichert werden und wieder an neue Pflanzen abgegeben werden, wenn sie es für das Wachstum benötigen. Dazu gehören auch die vielen Bodenlebewesen, die wie in einem Darm Pflanzenreste verdauen

und dadurch Nährstoffe für neue Pflanzen bereitstellen. Bei unserem Betrieb werden diese mit selbsterzeugten Milchsäurebakterien, Urgesteinsmehlen und Begrünungen gefördert. So können auch Giftstoffe im Boden wieder abgebaut werden. Selbst Tiere schützen sich in Tschernobyl gegen Radioaktivität, indem sie Erde fressen.

Erde ist eben geduldig und ausdauernd und am Ende wird immer wieder alles zu Erde, oder zu Mineralstoffen in der Erde (Naturkreislauf).

### „IST DIE ERDE GESUND, IST DIE PFLANZE BZW. DIE ERNTE GESUND“.

Wichtig ist für mich auch die Weihe eines Palmzweiges, welcher am Acker im Frühjahr vor dem Anbau ausgesetzt wird, um den Respekt zur Natur zu bekunden (Ein-



Foto: beige stellt

zugsritual), sowie das Erntedankfest als Dank nach der Ernte.

Die Erde wird uns nur für einen gewissen Zeitraum geborgt, um unsere Erfahrungen damit machen zu dürfen. Darum bin ich für einen sorgfältigen Umgang mit dem Wunder Erde, sodass noch viele Generationen damit arbeiten dürfen und unsere Ernährung mit gesunden Nahrungsmitteln sicherstellen.

## WENIGER FLEISCH, MEHR LEBENSQUALITÄT!

„Das ist doch nur ein Tropfen auf den heißen Stein“, heißt es oft im Volksmund, wenn darüber gesprochen wird, dass es der Mühe nicht wert sei; dass es „nichts bringt“. Und wenn ein Tropfen auf den heißen Stein schon nichts verändern kann, was soll er dann angesichts unseres brennenden Planeten ausrichten? Ein einzelner Tropfen kann doch im Kampf gegen den Klimawandel nichts bewirken – oder etwa doch?

### Die Erde brennt

Waldbrände in Los Angeles, Dürre in Argentinien, Überschwemmungen in Österreich – die Auswirkungen der Klimakrise sind bereits in aller Deutlichkeit spürbar. Klimawandel ist ein globales Thema und Umweltkrisen, Zwangsmigration, Ernährungsunsicherheit und diese extremen Wetterereignisse sollten uns alle wachrütteln – überall auf der Welt und jeden einzelnen. Als developmentpolitische Organisation der Diözese beobachtet

Welthaus seit Jahren, wie sich unser europäischer Lebensstil auf Länder wie Argentinien und Brasilien auswirkt. Durch unseren übermäßigen Fleischkonsum z. B. kommt es dort zur Abholzung von Regenwäldern und der Vertreibung von Menschen von ihrem Land. Denn für die zunehmende Fleischproduktion braucht es einen hohen Anteil an Futtermitteln – vorwiegend von Soja. 95 % der Sojafuttermittel in der EU sind Importware. In Ländern wie Argentinien, Brasilien, Paraguay oder Bolivien führt das dazu, dass Regenwälder und Savannen gerodet und zerstört werden, um Soja anzubauen. Auch Menschen werden dafür von ihrem Land vertrieben, damit große Agrokonzerne noch mehr Anbauflächen zur Verfügung haben. Ein Kreislauf, der weder den Menschen noch dem Klima guttut, denn wertvolle Ökosysteme werden so zerstört und der Klimawandel noch weiter befeuert.

### Viele Tropfen ergeben Regen

Die gute Nachricht: Jede/r Einzelne von uns kann einen Beitrag leisten! Denn wenn wir alle einen Tropfen auf den heißen Stein schütten, hat das sehr wohl Auswirkungen. Viele Tropfen ergeben

bekanntlich Regen und wir alle tragen Verantwortung für unseren Planeten. Deshalb möchten wir Sie gerne einladen, bei unserer **Aktion „Gerecht leben – Fleisch fasten“** mitzumachen.

### Machen Sie mit!

Bei der **Aktion „Gerecht leben – Fleisch fasten“** geht es darum, in der Fastenzeit (5. März – 19. April) innezuhalten und herauszufinden, was uns guttut, was unser Körper wirklich braucht und was sich in Hinblick auf die Umwelt und als Beitrag zu einer solidarischen Welt gut anfühlt. Wir laden Sie ein, 40 Tage lang bewusst zu leben, weitgehend auf Fleisch zu verzichten und stattdessen pflanzliche, saisonale und regionale Lebensmittel auszuprobieren. Wir können beides: Gesund leben und mit der Wahl unserer Lebensmittel einen Beitrag leisten, unsere Erde auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Melden Sie sich zu unserem Newsletter an und erhalten Sie wöchentlich ein köstliches, vegetarisches Rezept! Anmeldung und weitere Infos zur Aktion auf: [www.fleischfasten.at](http://www.fleischfasten.at)

**Welthaus**  
DIÖZESE GRAZ-SECKAU

# Achtsamer Umgang mit der Erde –

## Verantwortung und Ausbildung an der Landesberufsschule der Gärtner:innen

Die Erde ist die Grundlage allen Lebens. Ein achtsamer Umgang mit ihr ist nicht nur ein praktisches Erfordernis, sondern auch eine ethische Verantwortung. An der **Landesberufsschule der Gärtner:innen in Großwilfersdorf** vermitteln wir unseren Lehrlingen und angehenden Fachkräften im Garten- und Gemüsebau genau dieses Bewusstsein.

Unsere Auszubildenden arbeiten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung. In der – unserer Schule angeschlossenen – Gärtnerei produzieren wir zertifiziert biologisch Gemüse, Jungpflanzen und Kräuter.

Der Einsatz von Nützlingen, biologischen Düngern und umweltfreundlichen Pflanzenschutzmitteln steht im Mittelpunkt unserer Praxis. Doch nicht nur im Unterricht der gartenbaulichen Theorie und Praxis wird dieses Bewusstsein geschärft – auch im Religionsunterricht wird das Thema intensiv behandelt. Eine ökozentrisch-holistische Sichtweise prägt unseren Ansatz:

*Wir Menschen sind Teil der Schöpfung und stehen nicht losgelöst von ihr. Pflanzen, Tiere, Flüsse, Menschen und die Erde sind miteinander verbunden und besitzen einen Eigenwert. Geht es der Erde gut, geht es auch uns gut – ein Boden ohne Nährstoffe hätte gravierende Folgen für alle Lebewesen. Diese Erkenntnis ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Ausbildung.*

Neben der klassischen Lehrausbildung bemerken wir verstärkt ein wachsendes Interesse von Erwachsenen, sich in diesem erfüllenden Beruf ausbilden zu lassen. Deshalb bieten wir berufsbegleitende Facharbeiter-Lehrgänge in den Bereichen Gartenbau (Gärtnerin werden\*) und Gemüsebau an. Diese Angebote richten sich an Quereinsteiger:innen, die ihre Leidenschaft für die Natur und das nachhaltige Arbeiten zum Beruf machen wollen.

Unsere Schule steht für eine Ausbildung, die fachliche Kompetenz mit ethischem Bewusstsein verbindet. Der sorgsame Umgang mit der Erde, ihrem Klima und ihren Ressourcen, ist dabei nicht nur eine berufliche Fertigkeit, sondern eine Haltung, die unsere Absolvent:innen auch in ihr weiteres Leben mitnehmen.



Symbolbild: Mario Gimpel/Gartenbauschule Großwilfersdorf

Mehr Informationen zu unseren Ausbildungsangeboten gibt es unter: [www.growi.at](http://www.growi.at).

Eine herzliche Einladung dürfen wir auch zu unserem „Tag der offenen Tür“ aussprechen: Am Patrizi Sonntag, dem 30. März 2025, sind unsere Türen in der Schule und in der Gärtnerei geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Manuel Weber, BA, Religionslehrer und  
DI Martina Teller-Pichler, Direktorin



Symbolbild: Mario Gimpel/Gartenbauschule Großwilfersdorf



Fotos der Schule aus der Broschüre „Lernen & Wachsen“ von www.growi.at

**Gartenbauschule Großwilfersdorf**  
Dorfstraße 147  
8263 Großwilfersdorf  
T: 0676 / 866 448 29  
E-Mail: [lfsgrossw@stmk.gv.at](mailto:lfsgrossw@stmk.gv.at)

**Gärtnerei**  
Dorfstraße 147a  
8263 Großwilfersdorf  
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr  
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr  
T: 0676 / 866 448 31

# Aus unserem **LEBENSRAUM** 65. JAHRGANG

PFARREN FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | BAD LOIPERSDORF | SÖCHAU - ÜBERSBACH

AUSGABE 1 | MÄRZ / APRIL 2025



## Mit Schwung in die Zukunft!

Fürstenfeld ist eine Stadt der Vielfalt, vor allem auch eine Stadt der Bildung mit vielen Möglichkeiten. Neben den Pflichtschulen – Volksschule, Mittelschule und Polytechnikum – gibt es noch das Gymnasium, HAK und HTL sowie Universitätsstudien. Es wird viel Wert gelegt auf hohen Stand der qualitätsvollen Bildung, damit die Kinder und Jugendlichen einen perfekten Start für ihr Leben erreichen.

Neben der Vielfalt von Schulen gibt es auch die außerschulische Betreuung – den Schülerhort der röm.-kath. Pfarre sowie die Nachmittagsbetreuung an den verschiedenen Schulen. Der **Schülerhort der Pfarre Fürstenfeld** ist aus dem Kindergarten der Tabakwerke in den Nachkriegsjahren in die

Pfarre übergegangen. Dadurch war nach dem damaligen Gesetz eine Ganztagsbildung und -betreuung der Kinder möglich. Zunächst gab es eine Gruppe im Hort, seit 2001 sind es drei Gruppen, bereits bis 2031 gibt es eine Warteliste mit unzähligen Anmeldungen – selbst der Bedarf für eine vierte Gruppe ist vorhanden. So ist der Schülerhort bis heute eine *Erfolgsgeschichte*. Und wir sind dafür dankbar.

In den letzten zwanzig Jahren sind verschiedene Möglichkeiten und Angebote der Kinder- und Schülerbetreuung entwickelt worden. Der Mehraufwand im Schülerhort, um Kindern und Jugendlichen eine solide, fundierte, qualitätsvolle Grundausbildung für das spätere Leben zu ermöglichen, wird von

vielen (Erhalter/Pfarre, Land Steiermark, Stadtgemeinde, Eltern u. a.) mitgetragen und ist nicht nur in Zahlen messbar.

Besonderer Dank gebührt hier unserer Stadtgemeinde Fürstenfeld und Bürgermeister Franz Jost, die mit großzügiger finanzieller Unterstützung den Betrieb vom Schülerhort ermöglichen und damit zum Ausdruck bringen, wie ihnen die Kinder und Jugendlichen am Herzen liegen.

Ebenso leistet unsere Pfarre einen großen Anteil, der in messbaren Zahlen nicht ausdrückbar ist (Gebäude, Reparaturen, Kanzlei u. a.). Hier unterstützen wir – Stadtgemeinde und Pfarre – 60 Kinder und Jugendliche und ihre Eltern zum Wohle unserer Stadt Fürstenfeld. *Pfarrer Alois Schlemmer*

## Bibelsonntag – Sonntag des Wortes Gottes

Immer am 3. Sonntag im Jahreskreis feiert die katholische Kirche den von Papst Franziskus ausgerufenen „Sonntag des Wortes Gottes“. Papst Franziskus betont, dass dieser Sonntag der Feier, der Betrachtung und der Verbreitung der Bibel gewidmet sein soll, denn „Christen sollen sich vom Wort Gottes begeistern lassen, weil es die bevorzugte Weise ist, wie sich Gottes Geist den Menschen mitteilt“.

Die Feiern an diesem Sonntag hatten in



unseren Pfarren jeweils einen besonderen Akzent. In **Bad Loipersdorf** waren die

Gläubigen eingeladen, die eigene hl. Schrift zur Feier mitzunehmen. In der Predigt hat Pfarrer Alois Schlemmer hingewiesen, wie wirkmächtig die Reden der vergangenen Woche (Kardinal Schönborn zum Abschied, Präsident Trump zur Angelobung, anglikanische Bischöfin in Washington) sind – vor allem, wie das lebendige, Fleisch gewordene Wort Gottes uns „Leben in Fülle“ (Joh 10,10) schenkt. So wird dann das heilige Wort zur Quelle des Lebens für die Gläubigen.

## Firmung 2025:

# Richtungspfeile weisen auf Gott

In den vier Pfarren Altenmarkt, Bad Loipersdorf, Fürstenfeld und Söchau/Übersbach bereiten sich 81 Mädchen und Burschen in 14 Gruppen auf das Sakrament der Firmung vor. Bei den toll gestalteten Vorstellungsgottesdiensten spielten Wegweiser und Richtungspfeile, die auf Gott hinweisen, eine große Rolle. In welche Richtung soll mein Leben gehen? Was/wer ist mein Anker im Leben? Welche Wurzeln trägt mein Lebensbaum? Jugendliche spüren mit ihren Begleiter:innen ihrem Leben und dem Glauben nach. Sie wollen – gespickt mit Fragen, Zweifeln, Unsicherheiten – den Geist Gottes in ihrem Leben erspüren sowie Orientierung und Halt im Glauben finden. Die drei Säulen in der Firmvorbereitung – Gemeinschaft und Austausch in Gruppenstunden, Feier des Glaubens in verschiedenen Gottesdienstformen sowie das Eintauchen in das praktische christliche Leben und Engagement hier und heute – bieten dafür einen passenden Rahmen. Mögen diese Richtungspfeile



le in der Firmvorbereitung für die Spurensuche nach Gott, nach Sinn und einem gelingenden Leben (Stärkung und Hilfe sein)!

Das Sakrament der Firmung spendet der Grazer Stadtpfarrpropst und Dompfarrer Dr. Ewald Pristavec am Samstag, 26. April, in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld.

10.00 Uhr: Firmkandidat:innen, die in Fürstenfeld der Firmvorbereitung nachgehen

15.00 Uhr: Firmkandidat:innen aus Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau/Übersbach

Das wird ein schönes und großes Fest werden!

*Gerhard Weber*

### Nimm dir Zeit

**Nimm dir Zeit zum Denken –  
es ist die Quelle der Kraft.**

**Nimm dir Zeit zum Lesen –  
es ist der Brunnen der Wahrheit.**

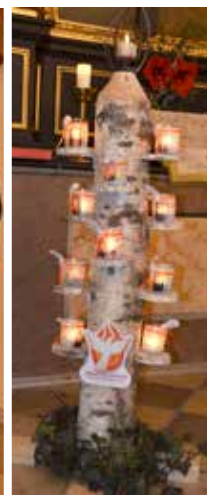
**Nimm dir Zeit zum Träumen –  
es bringt dich den Sternen näher.**

**Nimm dir Zeit zum Lachen –  
es ist die Musik der Seele.**

**Nimm dir Zeit, freundlich zu sein –  
es ist der Weg zum Glück.**

**Nimm dir Zeit für Gott –  
er schenkt dir Gelassenheit.**

**Aus: Benno Elbs, Rückenwind,  
Tyrolia Verlag 2018, S. 93**



Die Firmlinge aus Altenmarkt (Bild oben) und Bad Loipersdorf (unten)







Die FirmkandidatInnen aus Söchau/Übersbach



Die FirmkandidatInnen aus Fürstenfeld und die Symbole der einzelnen Firmgruppen aus der Thermenhauptstadt



**Im Herzen glauben,  
mit den Händen schaffen  
– so wird dein Weg  
gesegnet sein.**

# Ein riesengroßes Danke – die Stern

Fast 60 Gruppen in Altenmarkt, Bad Loipersdorf, Söchau/Übersbach und in der Stadt Fürstenfeld beteiligten sich heuer an der Sternsingeraktion und sammelten dabei fast 40.000 Euro. Ein großes DANKE an alle, die beim Sternsingen 2025 – ob als einer der Könige, Begleiter, Köchinnen und Köche oder in einer anderer Funktion – zu diesem Erfolg beigetragen haben. Einziger Wermutstropfen: Leider konnten nicht alle Häuser besucht werden.

## Altenmarkt: € 7.981,93

Im Anschluss an die Heilige Messe am Dreikönigstag spendete Pfarrer Alois Schlemmer allen Sternsängern und Begleitern den Segen und sendete zur Mission Sternsingen zugleich 13 Gruppen, 54 Sternsinger, davon eine Jugend- und eine Erwachsenen-Gruppe. Zum ersten Mal waren zwei Erstklässler und ein Kindergartenkind dabei. Für das

leibliche Wohl sorgten 13 Köchinnen und Köche, die die Sternsinger bei sich zu Hause eingeladen hatten. Die Pfarre Altenmarkt ist sehr stolz, dass sich jedes Jahr so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene für diesen Dienst bereit erklären. Somit schafft man es an einem Tag – am Dreikönigstag –, alle Häuser zu besuchen.



## Söchau/Übersbach: € 7.600,00

In den Weihnachtsferien machten sich 25 Kinder, 5 Firmlinge und 2 Erwachsenen-Gruppen auf den Weg, die frohe Kunde über die Geburt Christi in die Häuser von Söchau und Übersbach zu tragen. Das schöne Wetter versüßte den Kindern zusätzlich zu den vielen Süßigkeits- und Keksspenden ihr

Tun, sodass sogar zwischen den Hausbesuchen gesungen wurde.

Da leider nicht alle Häuser besucht werden konnten, gab es nach dem Sternsinger-Gottesdienst am 6. Jänner noch ein „Platzsingen“ im grünen Zimmer am Dorfplatz.

Bettina Loyer, Doris Koza und Romana Friedl übernahmen dankenswerterweise die Organisation der Sternsingeraktion und möchten sich bei allen Sternsängern, Begleitpersonen, KöchInnen und vor allem bei den Menschen, die die Sternsinger freudig aufgenommen haben, bedanken!



# Sternsinger sammelten € 39.142,54

## Bad Loipersdorf: € 8.208,19

In 10 Gruppen waren an zwei Tagen (2. und 3. Jänner) 21 Kinder, 3 Firmlinge und die „Chornissen“ unterwegs, um die weihnachtliche Botschaft von Frieden und Freude in die Häuser zu bringen. Der Chor „Chornissen“ war wieder in den Hotels der Therme unterwegs. Heuer betei-

ligten sich viele Kinder aus der Volksschule. Sie waren mit großer Begeisterung und Freude dabei. Obwohl im letzten Jahr für die Kirchenrenovierung eine Haussammlung durchgeführt wurde, zeigte sich die Bevölkerung auch bei der Sternsingeraktion sehr spendabel. DANKE!



## Fürstenfeld: € 15.352,42

57 Kinder und 16 Firmlinge in 24 Gruppen waren an drei Tagen (30.12, 2.1, 3.1) unterwegs; davon gingen wiederum 3 Kinder an allen 3 Tagen, 9 an zwei Tagen. Heuer fehlten jedoch 5 Gruppen, um Fürstenfeld flächendeckend zu begehen. Schön und ermutigend war, dass viele Kinder aus der 2. Klasse der VS Fürstenfeld mitgemacht haben! Das traumhaft schöne Wetter trug zu einer fröhlichen Stimmung bei. Dass die Stern-

singer noch immer gerne erwartet werden, wurde u. a. dadurch sichtbar, dass Leute, die nicht zu Hause waren, einen Brief mit Spende (hie und da auch mit Süßigkeiten) gerichtet hatten. Spannend und lustig war es nicht nur bei Begegnung mit Hund und Katz, sondern auch dann, wenn beim Türschild ersichtlich wurde, dass da „Oh Gott, mein Geschichtelehrer“ wohnt...! Sternsingen macht Spaß! Vielen Menschen

wird durch die Heiligen Drei Könige und Königinnen Freude bereitet. Und mit den Spenden kann vielen armen, benachteiligten Menschen in den ärmsten Ländern Hilfe zur Selbsthilfe gewährt werden, heuer im Besonderen Nepal. Danke an alle Akteure bei der Sternsingeraktion und an alle SpenderInnen! Es lohnt sich auch im nächsten Jahr wieder Sternsingen zu gehen!





**Adventkranz in jeder Schulklasse der MS.** Jedes Jahr am Freitag vor dem Adventbeginn, dieses Mal der 28. November 2024, versammeln sich SchülerInnen aus jeder Klasse der MS mit ihrem Adventkranz im Festsaal der MS Schillerplatz in Fürstenfeld. Von der Musikgruppe und dem Chor der Schule umrahmt, segnete Pfarrer Alois Schlemmer die Adventkränze und wünschte, dass die Symbole des Kranzes auch im Leben fruchtbar werden, und dass wir füreinander zum Licht werden.



### Rorate-Frühstück in Söchau

Rorate-Feiern im Advent am frühen Morgen sind eine lange Tradition. In diesen Marien-Feiern wird die Sehnsucht nach dem Erlöser besonders zum Ausdruck gebracht. Das anschließende Frühstück – auf dem Foto die Schüler der Volksschule Söchau – stärkt jeweils für den Tag mit seinen Herausforderungen. Danke allen treuen und fleißigen MitarbeiterInnen bei diesen Feiern.



**Krippenfeier.** Mit Sehnsucht wurde der Hl. Abend erwartet. In den Krippenfeiern der jeweiligen Pfarre wurde die Geburt von Jesus Christus gefeiert und mit Weihnachtsliedern festlich umrahmt. Und wie die Hirten sind die Kinder zur Krippe geeilt, um Jesus das eigene Herz zu bringen. Danke allen Mitwirkenden der jeweiligen Pfarre für die schöne Gestaltung der Krippenfeiern.



### Segnung der Adventkränze.

Pfarrer Karl Kröll segnete in Altenmarkt die Adventkränze in einer feierlichen Stunde und wünschte allen Gläubigen eine besinnliche, ruhige Zeit des Wartens auf den Herrn.



### Stadtchor eröffnet den 1. Advent

Ein besonderes musikalisches Erlebnis war die Eröffnung vom Advent am Sonntag, 1. Dezember. Der Stadtchor Fürstenfeld umrahmte mit seinen Gesängen die hl. Messe in Fürstenfeld und stimmte stilvoll auf die Zeit des Wartens im Advent ein. Danke allen Mitwirkenden für diese besinnliche Feier.

# PFARRKALENDER & SERVICE

## GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr	Augustinerhof Fürstenfeld
DIENSTAG:	19.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen
MITTWOCH:	19.00 Uhr	Abendlob in Fürstenfeld (jeden 2. Mittwoch im Monat)
DONNERSTAG:	10.00 Uhr 17.15 Uhr	Seniorenheim SeneCura Söchau – 2. und 4. Donnerstag im Monat Hl. Messe im LKH Fürstenfeld
FREITAG:	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Stein / Übersbach / Maierhofen
SAMSTAG:	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Thermenkapelle
SONNTAG:	08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Altenmarkt Söchau Bad Loipersdorf Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

## KONTAKTE

### SPRECHSTUNDE von Stadtpfarrer ALOIS SCHLEMMER:

Montag 08.00 – 09.30 Uhr in Fürstenfeld

Telefon: 0676 / 87 42 67 81

## KANZLEISTUNDEN

Sandra Stajer – Telefon: 0676 / 87 42 6076

Alle Anliegen von jeder Pfarre werden in Fürstenfeld bearbeitet

Fürstenfeld	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Bad Loipersdorf	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
Altenmarkt	Montag	10.30 – 12.00 Uhr
Söchau	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

## BANKVERBINDUNG

**BANKVERBINDUNG:** Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld;  
Steiermärkische Sparkasse – IBAN: AT44 2081 5299 0020 1426

## WEITERE KONTAKTE

Die Kontaktdaten aller weiteren Personen finden Sie auf Seite 22.

## MÄRZ

Sa 01.	Fürstenfeld	18.00	Wort-Gottes-Feier
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
<b>So 02.</b>	<b>8. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – Familiengottesdienst, anschl. Pfarrcafé
	Übersbach	10.00	Wort-Gottes-Feier, Gestaltung: Volksschulkinder
Mi 05.	<b>Aschermittwoch</b> – Strenger Fasttag		
	AM – FF – LP – SÖ	18.00	Feier der Versöhnung mit Segnung und Austeilung der Asche in der Stadtpfarrkirche FF
Fr 07.	Fürstenfeld	18.00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im Pfarrcafé
	Stein	18.00	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 08.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
<b>So 09.</b>	<b>1. Sonntag in der Fastenzeit</b>		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Übersbach	08.30	Hl. Messe – Tauberneuerung der Erstkommunionkinder
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier; Pfarrcafé
Di 11.	Bad Loipersdorf	17.00	Anbetung – Anbetungstag der Pfarre
		18.00	Hl. Messe
Mi 12.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum
Do 13.	Söchau	19.00	„Medjugorje“-Vortrag von Diakon Alfred Ofner im Kultursaal

Fr 14.	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 15.	Fürstenfeld	18.00	Wort-Gottes-Feier
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
<b>So 16.</b>	<b>2. Sonntag in der Fastenzeit</b>		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe mit Anbetung – Anbetungstag der Pfarre – KfB Brezelsonntag
	Söchau	08.30	Hl. Messe – KfB Suppenonntag
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Di 18.	Altenmarkt	19.00	Erstkommunion-Elternabend im Pfarrhof
Di 19.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe in der Josefikapelle – Viertelmesse der Grazer Vorstadt
Fr 21.	Maierhofen	19.00	Hl. Messe
Sa 22.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Wort-Gottes-Feier
<b>So 23.</b>	<b>3. Sonntag in der Fastenzeit</b>		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – Tauberneuerung der Erstkommunionkinder
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Wieskapelle	15.00	Kreuzwegandacht
Fr 28.	Altenmarkt	14.00	Frauennachmittag
	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 29.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
<b>So 30.</b>	<b>4. Sonntag in der Fastenzeit – Laetare-Sonntag</b>		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe; anschl. Pfarrcafé

# APRIL

Di 01.	Spitzhart	19.00	Hl. Messe
Fr 04.	Stein	19.00	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 05.	Fürstenfeld	08.00	Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche (bis 9.00 Uhr)
		11.00	Fastensuppen-Essen in der Höllerl-Passage
	Fürstenfeld	18.00	Feier der Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
<b>So 06.</b>	<b>5. Sonntag in der Fastenzeit – Passionssonntag</b>		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
		11.00	Fastensuppenessen / Kirchplatz
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	15.00	Kreuzweg – von der Hofbergkapelle zur Hörzkapelle
	Fürstenfeld	16.00	Kreuzweg auf dem Dreikreuzberg
Di 08.	Ruppersdorf	19.00	Hl. Messe
Mi 09.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob
Do 10.	Fürstenfeld	19.00	Erstkommunion-Elternabend im Pfarrcafé
Fr 11.	Übersbach	18.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00	Kreuzweg der FirmkandidatInnen Start: Josefikapelle
Sa 12.	Fürstenfeld	08.00	Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche (bis 9.00 Uhr)
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe entfällt
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe entfällt
<b>So 13.</b>	<b>PALMSONNTAG – FEIER DES EINZUGS JESU IN JERUSALEM</b>		
	Altenmarkt	08.30	Palmweihe am Kirchplatz und Eucharistiefier / Pfarrkirche
	Söchau	08.30	Palmweihe bei der Frauensäule und Eucharistiefier
	Bad Loipersdorf	10.00	Palmweihe und Wort-Gotts-Feier am Kirchplatz
	Fürstenfeld	10.00	Palmweihe und Eucharistiefier am Hauptplatz
Di 15.	AM–FF–SÖ–LP	09.00	Krankenkommunionen – Anmeldung in der Pfarrkanzlei
	Hofberg	19.00	Hl. Messe
Do 17.	<b>GRÜNDONNERSTAG – FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL</b>		
	LKH	17.15	Hl. Messe entfällt
	AM–FF–SÖ–LP	18.00	Feier vom Letzten Abendmahl in der Stadtpfarrkirche - Gemeinsame Feier der Pfarren
		19.00	Ölbergandacht
Fr 18.	<b>KARFREITAG – FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN JESU</b>		
	Altenmarkt	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
	Fürstenfeld	15.00	Kreuzweg zum Dreikreuzberg
	Söchau	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
	Fürstenfeld	18.00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi – Musikalische Gestaltung: Damen-Ensemble
	Bad Loipersdorf	18.00	Feier vom Leiden und Sterben
Sa 19.	<b>KARSAMSTAG – GRABESRUHE JESU</b>		
	Altenmarkt	07.00	Weihfeuer-Segnung
	Bad Loipersdorf	07.00	Weihfeuer-Segnung
	Söchau	07.00	Weihfeuer-Segnung
	Fürstenfeld	08.00	Weihfeuer-Segnung

## BEICHTGELEGENHEITEN und AUSSPRACHE in Fürstenfeld:

### Beim Stadtpfarrer:

Samstag, 29. März u. 12. April jeweils von 08.00 – 09.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

## KREUZWEG – ANDACHT

- Fürstenfeld:** jeden Sonntag der Fastenzeit um 14.00 Uhr  
**Wieskapelle:** Sonntag, 23. März, 15.00 Uhr,  
**Söchau:** Sonntag, 06. April, 15.00 Uhr:  
 Kreuzweg – von der Hofbergkapelle zur Hörzkapelle
- Fürstenfeld:** Sonntag, 06. April, 16.00 Uhr, Dreikreuzberg  
**Fürstenfeld:** Freitag, 11. April, 19.00 Uhr:  
 Josefikapelle zum Dreikreuzberg
- Dreikreuzberg:** Karfreitag, 18. April, 15.00 Uhr: Beginn beim Pfadfinderheim

## ANBETUNG VOR DEM HEILIGEN GRAB

### Karsamstag, 19. April:

- Altenmarkt:**  
 09.00 Uhr: Stille Anbetung für alle PfarrbewohnerInnen
- Söchau:**  
 08.00 Uhr: Stille Anbetung mit geistlichen Impulsen  
 09.00 Uhr: Anbetung für alle PfarrbewohnerInnen
- Fürstenfeld:**  
 09.00 Uhr: Anbetung für alle PfarrbewohnerInnen in der Stadtpfarrkirche

## SEGNUMG DER OSTERSPESSEN

### Karsamstag, 19. April:

- |                        |                               |
|------------------------|-------------------------------|
| <b>ALTENMARKT</b>      | <b>SÖCHAU</b>                 |
| 11.00 Uhr: Pfarrkirche | 11.00 Uhr: Pfarrkirche        |
| 13.00 Uhr: Speltenbach | 13.00 Uhr: Aschbach-Kapelle   |
| 14.00 Uhr: Stadtbergen | 14.00 Uhr: Hartl-Gedenkstätte |
| 15.00 Uhr: Kohlgraben  | 15.00 Uhr: Johanniskirche     |
| 15.30 Uhr: Maierhofen  | Übersbach                     |
- 
- |                             |                           |
|-----------------------------|---------------------------|
| <b>FÜRSTENFELD</b>          | <b>BAD LOIPERSDORF</b>    |
| 11.00 Uhr: Stadtpfarrkirche | 11.00 Uhr: Pfarrkirche    |
| 13.00 Uhr: Blasiusbildstock | 13.00 Uhr: Stein          |
| 14.00 Uhr: Wieskapelle      | 14.00 Uhr: Thermenkapelle |
| 15.00 Uhr: Josefikapelle    |                           |

## OSTERN – HOCHFEST VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- |        |                 |       |  |
|--------|-----------------|-------|--|
| Sa 19. | Bad Loipersdorf | 18.00 | Die Feier der Osternacht:<br>Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefier    |
|        | Fürstenfeld     | 20.30 | Die Feier der Osternacht:<br>Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefier    |
| So 20. | Söchau          | 06.00 | Die Feier der Auferstehung:<br>Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefier, |
|        |                 |       | anschl. Auferstehungsprozession  |
|        | Altenmarkt      | 07.00 | Die Feier der Auferstehung:<br>Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefier  |
|        |                 |       | anschl. Osterfrühstück   |
|        | Bad Loipersdorf | 10.00 | Festliche Wort-Gottes-Feier  |
|        | Fürstenfeld     | 10.00 | Festliches Hochamt – Orchestermesse  |

## APRIL

Mo 21.	Wieskapelle	06.30	Hl. Messe
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Übersbach	08.30	Hl. Messe
	Augustinerhof	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Keine hl. Messe
Di 22.	Hörzkapelle	19.00	Hl. Messe
Do 24.	Söchau	19.00	Erstkommunion-Elternabend in der Schule
Fr 25.	Altenmarkt	07.30	Markus-Prozession vom Paierl-Kreuz zur Pfarrkirche
		08.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	08.00	Hl. Messe
	Altenmarkt	14.00	Frauennachmittag
	Übersbach	19.00	Hl. Messe
Sa 26.	Fürstenfeld	10.00	Feier der Firmung
		15.00	Feier der Firmung
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe entfällt
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 27.	<b>2. Sonntag in der Osterzeit</b>		
	Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier
	Altenmarkt	10.00	Hl. Messe – Feier der Erstkommunion
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Mo 28.	Fürstenfeld	19.00	Treffen der ReligionslehrerInnen im Pfarrhof
Di 29.	Aschbach	19.00	Hl. Messe

## MAI

Do 01.	Altenmarkt	08.00	Maiandacht bei der Mariennische
	Josefikapelle	17.00	Maiandacht
Fr 02.	Stein	19.00	Hl. Messe
Sa 03.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe entfällt
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe entfällt
So 04.	<b>3. Sonntag in der Osterzeit</b>		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	10.00	Hl. Messe – zusammen mit den Feuerwehren der Stadtgemeinde
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier – zusammen mit der Feuerwehr
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier; Pfarrcafé
	AM–FF–SÖ–LP	17.00	Maiandacht aller Erstkommunionkinder in Altenmarkt / Mariennische

## MAI

Mo 05.	Bad Loipersdorf	19.00	Erstkommunion-Elternabend
Di 06.	Söchau	18.00	Anbetungstag der Pfarre
		19.00	Hl. Messe
Fr 09.	Hartl	19.30	Hl. Messe bei der Gedenkstätte – 80 Jahre Kriegsende
Sa 10.	Fürstenfeld	16.30	Anbetung
		17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 11.	<b>4. Sonntag in der Osterzeit – Muttertag</b>		
	Söchau	06.00	Hl. Messe und Friedhofsgang – Musik: Kirchenchor Söchau
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Übersbach	08.30	Hl. Messe – Musik: Gesangsverein
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier

## AUSBLICK 2025

<b>Erstkommunion in Fürstenfeld:</b>	<b>Samstag, 17. Mai, 10.00</b>
<b>Erstkommunion in Söchau:</b>	<b>Samstag, 24. Mai, 10.00</b>
<b>Erstkommunion in Bad Loipersdorf:</b>	<b>Donnerstag, 29. Mai, 10.00</b>
<b>Goldenes Priesterjubiläum Karl Kröll:</b>	<b>Sonntag, 1. Juni 08.30</b>
<b>„Veitssonntag“ in Söchau:</b>	<b>Sonntag, 15. Juni, ab 08.30</b>
<b>Pfarrfest in Fürstenfeld:</b>	<b>Samstag, 21. Juni, ab 15.00</b>
<b>„Johannifest“ in Übersbach:</b>	<b>Sonntag, 22. Juni, ab 08.30</b>
<b>Pfarrfest in Bad Loipersdorf:</b>	<b>Sonntag, 06. Juli, 10.00</b>
<b>Pfarrausflug</b>	<b>Sonntag, 13. Juli</b>
<b>„Magdalenefest“ in Stein:</b>	<b>Sonntag, 20. Juli, 10.00</b>
<b>Pfarrfest in Altenmarkt:</b>	<b>Sonntag, 03. August, ab 08.30</b>
<b>Bus-Wallfahrt nach Mariazell:</b>	<b>Sonntag, 17. August</b>



## Ökumenische Wort-Gottes-Feier

Im Rahmen der „Gebetswoche um die Einheit der Christen“ versammelten sich Christen aus den verschiedenen Konfessionen zum gemeinsamen Gebet am Donnerstag, 23. Jänner, in der Heilandskirche. Unsere gemeinsamen Quellen, die eine Taufe sowie das gemeinsame Glaubensbekenntnis, das vor 1700 Jahren in Nicäa formuliert wurde, wurden in der Feier besonders hervorgehoben. Und das gemeinsame Mahl, besser: Agape, ließ die Feier ausklingen. Danke allen Mitfeiernden und den Verantwortlichen für die Agape.

Ein gesegnetes Osterfest und die Begegnung mit dem Auferstandenen wünschen Ihnen Ihre Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte, PR Gerhard Weber sowie Ihre Seelsorger, Diakone und Stadtpfarrer Alois Schlemmer

## WELTGEBETSTAG DER FRAUEN



Die Liturgie für den Weltgebetstag kommt von den Cookinseln, wo versucht wird, die Errungenschaften und Kämpfe der Frauen in unserer Gesellschaft hervorzuheben. Die vielfältigen Rollen der Frauen tragen wesentlich durch Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe zum gesellschaftlichen Gefüge auf den Cookinseln bei. Die Frauen bestaunen aber auch in der Liturgie das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben, darum ist das Motto: „Wunderbar erschaffen!“ (Psalm 139,14)

**Termin:** Freitag, 7. März, 18.00 Uhr  
**Ort:** Pfarrcafé, Kommandegasse 13

## FAMILIENFASTTAG - Aktion der KfB



Der Familienfasttag ist jeweils der 2. Freitag in der Fastenzeit. Dazu lädt die KfB Österreichs herzlich ein, mit innerer Überzeugung weniger zu speisen, damit Ersparnis durch Projekte mit jenen geteilt wird, die es nötig haben. Unsere Pfarren unterstützen diese Aktion mit den

### FASTENSUPPEN – ESSEN:

- So, 16. März, ab 09.30 Uhr in Altenmarkt (Brezel-Sonntag)
- So, 16. März, ab 09.30 Uhr in Söchau
- Sa, 05. April, ab 10.30 Uhr in der Höllerl-Passage in FF
- So, 06. April, ab 11.00 Uhr in Bad Loipersdorf / Kirchplatz

## „PILGER DER HOFFNUNG“



Diakon Alfred Ofner, ein „Pilger der Hoffnung“, ehemaliger Landwirt und Bezirksfeuerwehr-Kommandant von Baden (NÖ), erzählt seine Lebensgeschichte und berichtet von seiner realen Heilung:



DVD-Film:  
**„Wo der Himmel die Erde berührt“**  
und mein Lebensweg – Heilung – Berufungsweg



**MEDJUGORJE – ein Ort des Friedens**  
**MEDJUGORJE – ein Gnadenort unserer Zeit**

**Termin:** Donnerstag, 13. März, 19.00 Uhr  
**Ort:** Kultursaal Söchau

*Diese Begegnung ist ein Beitrag im hl. Jahr zur geistlichen Erneuerung unserer Pfarre.*

## ORCHESTERMESSE



Die Auferstehung des Herrn am Ostersonntag, 20. April, wird mit der großen Orchester-Messe gefeiert und im Oster-Halleluja seinen Höhepunkt finden. Aufführende sind der Chor und das Orchester der Stadtpfarre Fürstenfeld unter der Gesamtleitung von Dr. Franz Friedl.

**Termin:** Sonntag, 20. April, 10.00 Uhr  
**Ort:** Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

## WALLFAHRT NACH MARIAZELL



Die **Fußwallfahrt** nach Mariazell findet heuer von Donnerstag bis Sonntag, **14. – 17. August 2025**, statt. **Um die Quartiere reservieren zu können, ist eine baldige Anmeldung nötig!**

**Anmeldungen:**  
Mario Pfingstl, Tel. 0677-62398393  
Otto Wiesler, Tel. 0664-3751160





**Treffen der Pfarrblatt-AusträgerInnen.** Ein Dankesessen für die PfarrblattausträgerInnen von unseren vier Pfarren gab es dieses Mal am Samstag, 15. Februar, im Buschenschank Bliemel. Pünktlich haben sich alle AusträgerInnen eingetroffen, manche kamen aus terminlichen Gründen etwas später. Nach einer kurzen Dankesrede von unserem Pfarrer Alois Schlemmer wurde die köstliche Jause serviert und mit der Nachspeise vollendet. Köstliche Getränke ergänzten die Feier.

Die Stimmung war bestens, besonders das Gespräch war für alle sehr erfüllend und aufbauend für den Dienst an den Menschen unserer Pfarren. Gestärkt gingen wir schließlich nach Hause. Danke den Verantwortlichen vom Buschenschank für das tolle Service.



**E**ine besondere Feier ereignete sich am Christkönigssonntag, 24. November.

**Diakon Michael Gruber** wurde vor zehn Jahren zum Diakon geweiht und dankte Gott bei dieser Feier für diese Berufung, dass er im Dienst des Diakons den Menschen Gottes bedingungslose Liebe nicht nur zusprechen, sondern im begleitenden Dienst auch erweisen darf.

Diakon Johann Rauscher gratulierte im Namen der Pfarre und wünschte dem Jubilar viel Kraft für diesen Dienst sowie Stärkung durch Gottes Segen.



### Hilfe für die Ukraine.

Bei der Ukraine-Hilfe, die jedem Samstag im Stadtservice (Wirtschaftshof) stattfindet, haben sich die Firmkandidaten der Firmgruppe von Renate Schweigler am 15. Februar aktiv beteiligt. Danke für die Mithilfe.



Am Tag nach dem Valentinstag feierten wir in der Altenmarkter Kirche eine **Segensfeier für Alleinstehende** mit wunderbarem Gesang und anschließender Agape.



**Foto links:** Übernommen von der Frauenbewegung Stein durfte der Pfarrgemeinderat Bad Loipersdorf erstmalig die traditionelle Adventkranzweihe, in der Magdalena-Kapelle gestalten.

**Foto rechts:** Zu einem Benefizkonzert von Nikki und Tina Freiberger zu Gunsten vom Schülerhort haben die Soroptimisten eingeladen. Die Besucher waren von den weihnachtlichen Liedern sowie der „Stille Nacht“-Geschichte begeistert.



**Foto links:** Die „Begegnung im Advent“ am Kirchplatz der Pfarre Bad Loipersdorf brachte mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und dampfendem Glühwein oder Tee viele Leute ins gemeinsame Gespräch. Danke dem PGR für das Ausrichten.

**Foto rechts:** Zum traditionellen Sektfrühstück nach der hl. Messe luden die KfB-Frauen in Söchau ein. Miteinander wurde auf das Jahr 2025 mit Freude angestoßen und Gottes Segen gewünscht.



# KATZBECK

Fenster & Türen



## AUTOHAUS KÄFER

HARTBERG - FÜRSTENFELD

Körmenderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54 300  
Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63 160

www.autohaus-kaefer.at



**SPRITKÖNIG**

**Ihre freundlichen Tankstellen!**

Fürstenfeld - Graz  
Königsdorf - Bocksdorf  
SCS Vösendorf  
**FAIR und GÜNSTIG**

**wohnd anders | heinrich kaufmann**

wohn glücklich. wohn stilvoll. wohn anders.

bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | www.wohnd anders.at

**KOHL GMBH & CO KG**  
SEKUNDÄRROHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151  
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4  
www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at



**STADTWERKE FÜRSTENFELD**

ENERGIE UMWELT FREIZEIT

Lebensqualität rund um die Uhr.

**Haustechnik Friedl GmbH**

8362 Fürstenfeld, Hartl 26 03387/3270 ATU76793613  
8292 Hackerberg 34 FN 551057 d office@haustechnik-friedl.at



**GRUNDMANN**

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service  
Wiederkehrende Begutachtung §57a



8362 Hartl 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

**ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN**

Verkauf - Reparatur - Reinigung  
**PERSISCHE TRADITION**  
Tel.: 0664 / 12 92 465

*Das Hermann's*  
ESSEN WIA Z'HAUS



DAS HERMANN'S Ungarstraße 1 | 8280 Fürstenfeld | Tel. 03382/52939  
wiazhaus@dashermanns.at | www.das-hermanns.at

**IHRE BESTEN  
SCHUHADRESSEN  
IN FÜRSTENFELD**



**W Weiss Touristik**  
Alle Reisen dieser Welt

**Ihr Reisebüro  
in Fürstenfeld**

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5  
8280 Fürstenfeld  
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

www.weiss-touristik.at  
www.faoreisen24.com



# Pfarrcafé unterstützt Mamadou Diabaté

Anfang Dezember war der aus Burkino Faso stammende Mamadou Diabaté, der nun in Wien lebt, anlässlich der 20-Jahr-Feier des Weltladens in Fürstenfeld. Das Pfarrcafé-team nutzte die Gelegenheit, um Mamadou € 1.000 Euro für sein Schulprojekt Sababu persönlich zu überreichen. Sababu ist ein Verein für Chancengleichheit und Förderung des interkulturellen Dialogs und war bis 2008 ein privates Projekt von Mamadou, im Jahr 2009 wurde der Verein Sababu von ihm zusammen mit Christina Reif in Österreich gegründet. Dieser Verein ermöglicht Kindern aus benachteiligten Verhältnissen in Mamadous Heimat einen gratis Besuch der Grundschule, da Bildung der einzige Weg aus der Armut ist. Seit der Gründung des Vereins kann einer immer größer werdenden Anzahl von Kindern Bildung vermittelt werden und 2018 konnten die ersten Absolventen die Grundschule mit einer Erfolgsquote von fast 95 Prozent verlassen. Ziel ist nach wie vor, die Ausbildung bis zur Matura hin auszubauen. Daher muss ein zweites Schulgebäude errichtet werden, wofür natürlich Geldmittel benötigt wer-



den. Zahlreiche Privatinitiativen, aber auch viele österreichische Service-Clubs unterstützen das Projekt und Mamadou selbst, ein weltbekannter Balafonspieler, der schon viele Wettbewerbe gewonnen hat, veranstaltet immer wieder Benefizkonzerte und Trommel-Workshops, um sein Projekt voranzutreiben.

Bei seinem Besuch in Fürstenfeld nahmen Schüler und Schülerinnen der BHAK Fürstenfeld an einem Workshop teil und auch

Schüler und Schülerinnen der Volksschule Bad Loipersdorf kamen in den Genuss seiner Musikalität und Virtuosität.

Das Pfarrcafé Fürstenfeld unterstützt Mamadou seit vielen Jahren über Vermittlung von Klaus Ambrosch und das Team freute sich, von Mamadou Infos aus erster Hand über die Schule und insbesondere den Baufortschritt der Mittelschule zu erhalten und zu sehen, dass das gespendete Geld wirklich gut angelegt ist. *Elfi Höhenberger*



## Ein kleines Geschenk, ein großes Glück

Manchmal braucht es nicht viel, um die Welt ein bisschen heller zu machen. Unsere Volksschule hat es mit einer einfachen Idee geschafft: „Gemeinsam Gutes tun!“ Und was daraus entstanden ist, hat uns alle tief berührt. In der diesjährigen Adventszeit haben die Schüler und Schülerinnen der **Volksschule Fürstenfeld** eine herzliche Aktion ins Leben gerufen, um bedürftigen Kindern in Madagaskar zu helfen. Unter dem Motto „Ein Euro für ein Mittagessen“ wurde eine Spendenaktion organisiert, die es ermöglicht, für nur 1 Euro ein Weihnachtessen für ein Kind zu finanzieren. Die Kinder haben mit großer Freude und Begeisterung an dieser Aktion teilgenommen und fleißig Geld gespendet. Auch das Lehrerteam hat die Initiative tatkräftig un-

terstützt. All dies hat zu einem beeindruckenden Spendenbetrag von insgesamt 525 Euro geführt. Der gesammelte Betrag wurde von P. Joseph Mangalan, Pfarrer von Kaindorf, an seinen Mitbruder in Madagaskar weitergeleitet. In einem Brief drückte er seine Dankbarkeit für die Unterstützung aus und teilte die Freude der Kinder in Madagaskar mit uns.

Die Begeisterung unserer Schüler war so ansteckend, dass sofort die Frage aufkam: „Wann machen wir das wieder?“ Und genau das ist es, worum es geht. Nicht einmalig helfen, sondern immer wieder. Denn unsere kleine Geste hat gezeigt: Jeder kann etwas bewegen. Lasst uns weiterhin gemeinsam die Welt ein Stückchen besser machen!

*Gabi Kummer*

## Pilger der Hoffnung

Unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ bittet Papst Franziskus im Heiligen Jahr 2025 darum, Hoffnung zu schenken. Als diese Hoffnungsträger machen sich die Haussammler\*innen wieder auf den Weg und unterstützen jene Menschen in der Steiermark, die einen Lichtblick in der Not benötigen. Sie schaffen Begegnungen in Ihrer Pfarrgemeinde und bitten um Spenden für Menschen in Not. Ihre Spende an die **Caritas Haussammlung** ermöglicht beispielsweise:

- Beratung und finanzielle Unterstützung für Menschen in Not,
- eine warme Mahlzeit und Lebensmittelpakete im Marienstüberl,
- eine Schlafmöglichkeit und Hilfe für Kinder und deren Mütter in Notsituationen
- und viele weitere Hilfsangebote in der Steiermark.

Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

### Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark:

Spendenkonto  
IBAN AT08 2081 5000 0169 1187

Verwendungszweck:  
Haussammlung 2025

# Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Bad Loipersdorf - Söchau - Übersbach



## In der Taufe wurden Kinder Gottes

Altenmarkt

29.12.2024

Mariella KOHL, Stadtbergen

Bad Loipersdorf

19.01.2025

Vivien Annalena ERLACHER, Bad Loipersdorf.

Fürstenfeld

22.02.2025

Paul WENINGER, Fürstenfeld

*Gott, halte deine schützende Hand über ihn und seine Eltern.*



## Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Altenmarkt

19.12.2024

16.01.2025

Erich SCHNECKER, 87 Jahre, Augustinerhof

Margarete WOLF, 74 Jahre, Altenmarkt

Bad Loipersdorf

03.10.2024

Peter KRENN, 83 Jahre, Stein

03.12.2024

Josefa GOLLOWITSCH, 91 J., Augustinerhof

14.02.2025

Theresia FUCHS, 92 Jahre, Bad Loipersdorf

18.02.2025

Peter WEINGARTMANN, 59 J., Dietersdorf

22.02.2025

Alfred WEBER, 74 Jahre, Gillersdorf

Fürstenfeld

17.11.2024

Eva-Maria SOMMER, 57 Jahre, Fürstenfeld

20.11.2024

Gottlinde KRESNIK, 90 Jahre, Fürstenfeld

28.11.2024

Erna HERMANN, 94 Jahre, Augustinerhof

07.12.2024

Peter DUJMOVICS, 91 Jahre, Fürstenfeld

14.12.2024

Helmut GARTNER, 84 Jahre, Fürstenfeld

15.12.2024

Anton LENZ, 78 Jahre, Fürstenfeld

19.12.2024

Elisabeth SITT, 88 Jahre, Augustinerhof

23.12.2024

Robert WIEDNER, 89 Jahre, Fürstenfeld

30.12.2024

Maria HAMMER, 92 Jahre, Augustinerhof

06.01.2025

Anzhela LAPINA, 86 Jahre, Fürstenfeld

06.01.2025

Christine PETZ, 66 Jahre, Fürstenfeld

08.01.2025

Josef KOBER, 84 Jahre, Fürstenfeld

11.01.2025

Rosemarie DEUTSCH, 78 Jahre, Fürstenfeld

11.01.2025

Norbert BECK, 82 Jahre, Fürstenfeld

13.01.2025

Gerhard PFERSCHY, 94 Jahre, Graz

23.01.2025

Eva BRIXEL, 85 Jahre, Augustinerhof

26.01.2025

Philippa FASCH-TAUSCHMANN, 17 J., FF

26.01.2025

Alois FRIEDRICH, 79 Jahre, Fürstenfeld

30.01.2025

Erna TRINKL, 89 Jahre, Fürstenfeld

12.02.2025

Gerda KARNER, 77 Jahre, Fürstenfeld

Söchau

15.12.2024

Josefa KOLLER, 86 Jahre, Tautendorf

29.12.2024

Maria RADL, 100 Jahre, Rittschein

*Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!*



## Herzliche Gratulation – Martin Wabl ist 80

Ein Stern, der seit genau 80 Jahren die Welt mit Licht erfüllt, ist unser Martin Wabl, Pfarrgemeinderat in Bad Loipersdorf. An seinem Geburtstag am 6. Jänner gratulierte PGR-Vorsitzende Monika Leitgeb, bedankte sich für seinen tollen Einsatz für die Pfarre und wünschte dem Jubilar Gottes Segen, alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



## Herzliche Gratulation zum 70-er!

Der Sonntag, 5. Jänner, war ein besonderes Fest für die Pfarre Söchau. Unser **PGR-Vorsitzende Reinhold Prasch** feierte genau seinen 70. Geburtstag. Bei der Hl. Messe gratulierte der ganze Pfarrgemeinderat und bedankt sich für seinen großartigen Einsatz und vielen Verdienste um die Pfarre – besonders um das Pfarrfest. Weitere Gratulanten stellen sich in der Mehrzweckhalle in Übersbach ein.

Wir wünschen dem Jubilar Gottes Segen, alles Gute, Gesundheit und viel Kraft für die herausfordernde Arbeit sowie Ruhe und Zeit für seine Familie.

**MANI'S  
HOLZSTÜBERL**

Deko, Geschenkideen, personalisierte Laserarbeiten  
UVM....

---

**3. Ostermarkt in Mani's Holzstüberl**

Sa. 22.03. 13-20 Uhr  
So. 23.03. 10-20 Uhr

**8362 Söchau, Aschbach 46**  
[www.manisholzstueberl.at](http://www.manisholzstueberl.at)

# Kirchliche Statistik 2024

(In Klammer die Vergleichszahlen aus dem Jahr 2023)

Taufen:	ALTENMARKT	FÜRSTENFELD	BAD LOIPERSDORF	SÖCHAU
Kinder in der Pfarre insgesamt getauft	8 (10)	22(22)	11 ( 5)	8 (10)
davon: Buben	3 ( 5)	14(12)	6 ( 2)	4 ( 3)
Mädchen	5 ( 5)	8 (10)	5 ( 3)	4 ( 7)
Knaben auswärts getauft	5 ( 0)	4 ( 6)	1 ( 1)	1 ( 1)
Mädchen auswärts getauft	1 ( 0)	2 ( 6)	2 ( 2)	2 ( 3)
Von auswärts wurden getauft	5 ( 6)	8 ( 5)	3 ( 3)	0 ( 0)
<b>Wiedereintritt/Reversion</b>				
Herzlich willkommen sind	0 (0)	8 (5)	0 (0)	0 ( 0)
<b>Eintritt/Konversion:</b>				
Herzlich willkommen sind	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 ( 0)
<b>Erstkommunion:</b>				
Den Leib Christi empfangen haben	6 ( 9)	21 (37)	11 ( 9)	16 (17)
<b>Firmung:</b>				
Mit dem Hl. Geist gestärkt wurden	11 ( 6)	44 (47)	16 (12)	9 (11)
<b>Trauungen:</b>				
In Treue verbunden	30 (38)	6 (5)	1 (0)	3 ( 2)
davon: im Schloss Thaller	26 (38)	0 (0)	0 (0)	0 ( 1)
von auswärts	26 (37)	4 (4)	1 (0)	1 ( 1)
nach auswärts	1 ( 1)	2 (3)	0 (2)	1 ( 3)
<b>Kirchenaustritt:</b>				
Uns verlassen haben	7 (15)	79 (90)	16 (22)	21 (26)
<b>Begräbnisse in der Pfarre:</b>				
Ewiges Leben für die Verstorbenen der Pfarre	10 (19)	55 (61)	15 (14)	23 (29)
davon Verstorbene im Augustinerhof / in der SeneCura:	2 ( 7)	15 (21)	3 ( 2)	2 ( 4)
Insg. Verstorbene: <b>37</b> Augustinerhof, <b>10</b> SeneCura				

	FÜRSTENFELD	SÖCHAU / ÜBERSBACH	ALTENMARKT	BAD LOIPERSDORF
<b>Begräbnisse:</b>	24 (25) Männer / 31 (36) Frauen	12 (15) Männer / 11 (14) Frauen	7 (9) Männer / 3 (10) Frauen	6 (8) Männer / 9 (6) Frauen
<b>Ältester Mann:</b>	Franz TRUMMER, 93 Jahre	Josef REITER, 93 Jahre	Ludwig FREIBERGER, 93 Jahre	Ferdinand LIENDL, 92 Jahre
<b>Älteste Frau:</b>	Elsa CHROMECKI, 100 Jahre	Maria JOYCE, 102 Jahre	Theresia LAUTNER, 86 Jahre	Josefa GOLLOWITSCH, 91 Jahre
<b>Jüngster Mann:</b>	Oliver MANHART, 55 Jahre	Karl STROBL, 59 Jahre	Albert SAMER, 75 Jahre	Josefa STANGL, 73 Jahre
<b>Jüngste Frau:</b>	Eva-Maria SOMMER, 57 Jahre	Gerlinde WAGNER, 59 Jahre	Gerlinde ZÜGNER, 83 Jahre	Edith PFINGSTL, 67 Jahre

## Überfarrliche Sammlungen 2024

Caritas, Mission, Sternsingen, Familienfasttag, Arbeitslosenfonds, Familienhilfe, Hl. Land, Erntedank u. a.

Fürstenfeld	€ 27.747,23
Altenmarkt	€ 13.506,76
Bad Loipersdorf	€ 14.530,49
Söchau	€ 17.108,64

„Jeder gebe, wie er es sich in seinem Herzen vorgenommen hat, nicht verdrossen und nicht unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

In allem werdet ihr reich genug sein, um selbstlos schenken zu können; und wenn wir diese Gabe überbringen, wird sie Dank an Gott hervorrufen. Denn euer Dienst und eure Opfergabe füllen nicht nur leere Hände, sondern werden weiterwirken als vielfältiger Dank an Gott.“

2 Kor 9,7.11-13

**PFLANZENWELT  
LANGER**

Blumenfachgeschäft und Gartencenter  
Stadtbergenweg 8 | 8280 Fürstenfeld  
03382 / 53905 | [www.blumen-langer.at](http://www.blumen-langer.at)

**Allianz**

Wir sind da.  
Was immer  
Du vorhast.

Karl Glehr  
Grazer Platz 2  
8280 Fürstenfeld  
0699/18 79 44 04

Jetzt zu Deinem individuellen  
Bedarf beraten lassen.  
Persönlich. Digital.

→MEHR AUF ALLIANZ.AT

**Mode ist Roth**

Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | [www.moderoth.at](http://www.moderoth.at)

**NISSAN**

**Nissan Autohaus Wurzinger**  
Kfz-Werkstätte für alle Automarken

Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe

Grazer Straße 10, 8280 Fürstenfeld; E-Mail: [autohaus.wurzinger@aon.at](mailto:autohaus.wurzinger@aon.at)  
Tel.: 03382 / 546 64

**A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG**

Grazer Straße 6, 8280 Fürstenfeld; Tel.: 03382 / 541 26  
e-Mail: [c.wurzinger@aon.at](mailto:c.wurzinger@aon.at)

Sofort Reparaturdienst – Verstopfungen  
24 h Service für Ölbrenner, Rohrbrüche

**Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall**



**Andreas Taucher**  
Tel. 03382 - 71815  
0-24h erreichbar

( Filialleiter )  
Eden Filiale Fürstenfeld

**EDEN  
BESTATTUNG**

Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld  
Jennersdorf und Güssing

Würdevoll Abschied nehmen

Fürstenfeld | Jennersdorf | Güssing  
Tel.: 03382 523 33 | [www.meier.at](http://www.meier.at)

**RED ZAC  
Meier**

Ein Familienunternehmen seit 1952.

Die schönste Jahreszeit  
in Bad Loipersdorf:

**Loipersdorf  
Thermenresort**

*Frühling, Sommer, Herbst & Winter.*

Loift bei uns!

[therme.at](http://therme.at)

**Raiffeisen  
Meine Bank**



**Rosenberger**

**HOLZBAU  
DACHDECKEREI  
SPENGLEREI**

8280 Fürstenfeld, Fehringerstraße 30  
Tel.: 03382 / 522 02 [www.holzbau-rosenberger.at](http://www.holzbau-rosenberger.at)

**HEINRICH-BAU  
Ges.m.b.H.**

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 525 62  
[www.heinrich-bau.at](http://www.heinrich-bau.at) [office@heinrich-bau.at](mailto:office@heinrich-bau.at)

**manfreddeutsch**

Elektro-Motoren-Reparatur-Werkstätte

8280 Fürstenfeld, Kloistergasse 1  
Tel. + Fax 03382 / 53 337  
Mobil 0664 / 504 97 49; 0664 / 433 25 25

**Manuel Pfungstl neue Vertrauensperson  
für die Bestattung Radaschitz**



Manuel Pfungstl ist seit über 10 Jahren ein wertvoller und sehr geschätzter Mitarbeiter der Tischlerei Radaschitz in Riegersburg. Dieser wird nun eine neue, zusätzliche Verantwortung übernehmen: Er steht den Menschen in Söchau und Umgebung als vertrauensvolle Ansprechperson im Namen der Bestattung Radaschitz zur Seite.

Durch sein Engagement in der Kirche und seine Tätigkeit als Mesner sowie im Pfarrgemeinderat ist Manuel in der Gemeinschaft bereits sehr bekannt und genießt großes Vertrauen, was ihn zur idealen Person für diese sensible Aufgabe macht. Dank seiner Unterstützung kann die Bestattung Radaschitz den Menschen schnelle Hilfe und kompetente Beratung vor Ort anbieten, um sie in ihrer eigenen Vorsorge oder im Trauerfall bestmöglich zu unterstützen. **Tel.: +43 664 655 4855**

**Bestattung  
RADASCHITZ**

Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.

[www.bestattungradaschitz.at](http://www.bestattungradaschitz.at)

# Evangelische Seite

Aktuelle Informationen finden Sie in den **Schaukästen** beim **Pfarramt** und vor der **Heilandskirche** und unter: [www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf](http://www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf)



## EVANG. KONTAKTE

Sprechstunden nur nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

### Pfarramt:

Tel.: 0699 / 188 77 617

E-Mail: [PG.Fuerstenfeld@evang.at](mailto:PG.Fuerstenfeld@evang.at)

### Pfarrer Karlheinz BÖHMER:

Tel.: 0699 / 18 87 76 31

E-Mail: [karlheinz.boehmer@evang.at](mailto:karlheinz.boehmer@evang.at)

### Kurator Aribert Wendzel, MSc:

Tel.: 0699 / 14 86 58 00

E-Mail: [office@wendzel.at](mailto:office@wendzel.at)

## EVANGELISCHE TERMINE

### Achtung auf Änderungen:

Bei langfristigen Terminen kann es eventuell zu Änderungen kommen, die zu Redaktionsschluss noch nicht feststanden.

**AKTUELLE INFORMATIONEN** finden Sie in den **Schaukästen** beim **Pfarramt** und vor der **Heilandskirche** und unter [www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf](http://www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf)

## Gottesdienste und Andachten in der HEILANDSKIRCHE Fürstenfeld, Schillerstr. 15

### Sonntag um 10:00 Uhr

Jeden 2. Sonntag im Monat findet an Stelle eines Gottesdienstes eine **Abend-ANDACHT nach Taizé** statt. Beginn um 18:00 Uhr.

Jeden 4. Sonntag im Monat kein GD in Fürstenfeld, dafür um 09:00 Uhr im Bethaus in der Tochtergemeinde Rudersdorf

So.	2.3.	10:00 Uhr	GD mit Lektor Aribert Wendzel, MSc
So.	9.3.	18:00 Uhr	Abend-ANDACHT nach Taizé
So.	16.3.	10.00 Uhr	GD mit Abendmahl und anschl. Kirchen-Café
So.	6.4.	10.00 Uhr	GD mit Abendmahl
So.	13.4.	---	entfällt
So.	20.4	05:45 Uhr	Auferstehungsgottesdienst, anschl. gemeinsames Frühstück
So.	20.4	10:00 Uhr	GD mit Abendmahl

## Gottesdienste im AUGUSTINERHOF

Offen für alle BewohnerInnen. Wir freuen uns auch auf externe BesucherInnen.

Do.	6.3.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Do.	10.4.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

## Gottesdienste im Bethaus in RUDERSDORF (Tochtergemeinde)

Grundsätzliche finden hier die GD jeweils am 4. Sonntag im Monat statt.

So.	23.3.	09:00 Uhr	GD mit Abendmahl mit Lektorin Dagmar Neubauer-Gülly
So.	27.4.	09:00 Uhr	GD mit Abendmahl

## Social Media

AKTUELLE TERMINE und allfällige Änderungen finden Sie auf Facebook | <https://www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf/> oder

Citiesapps | <https://citiesapps.com/pages/evangelische-pfarrgemeinde-fuerstenfeld>

## VERANSTALTUNGEN

Mi. 5.3. 15:00 Uhr

### EVANGELISCHER NACHMITTAG:

Die Vortragsreihe im Evang. Pfarrhaus, Fürstenfeld, Schillerstr. 13.

Thema: Reisefilm „NORWEGEN“ – Georg Jedlicka

Offen für alle Interessierten. Im Anschluss wird zu Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Do. 27.3. 19:00 Uhr

### BENEFIZKONZERT: „Auf dem Weg nach Hollywood“

12 Musiker des "Bläserkreis der Heilandskirche Graz" unter Leitung von Diözesankantor Mag. Thomas Wrenger präsentieren dem Publikum Stücke des Frühbarocks (Monteverdi), der Romantik (Merkel, Boellmann), sowie neue geistl. Musik und Filmmusik (Star Wars, Indiana Jones und Fluch der Karibik).  
ORT: Heilandskirche Fürstenfeld | EINTRITT: Freie Spende

Mi. 2.4. 15:00 Uhr

EVANGELISCHER NACHMITTAG: Die Vortragsreihe im Evang. Pfarrhaus in Fürstenfeld

Thema: „Rund um die Apotheke“ – Mag. Martina Jonser

## WOHNUNG ZU VERMIETEN

In einem der architektonisch schönsten Gebäude der Stadt Fürstenfeld, Schillerstr. 11, vermietet die Evang. Pfarrgemeinde ab sofort eine Wohnung mit 76,54 m<sup>2</sup>: 1. Stock, 3 Zimmer, geräumige Küche, Badezimmer/WC, großer Abstellraum im Keller, eigener Parkplatz. Diese Wohnung hat Holzparkettböden, eine moderne, neutrale Küche, große Fenster, helle Räume und neutrale zeitgemäße Fliesen im Badezimmer. Die Wohnung liegt so zentral, dass Kindergarten, Schulen, Supermärkte, Krankenhaus, weitere Geschäfte und Dienstleister, sowie Bushaltestelle und Bahnhof fußläufig schnell erreichbar sind.  
Gesamtmierte: € 797.– (inkl. Betriebs- und Heizkosten u. MwSt.)

Kontakt: Kurator Aribert Wendzel, MSc | T: 0699 / 148 65 800 oder [office@wendzel.at](mailto:office@wendzel.at)

<https://www.willhaben.at/iad/anzeigenaufgabe/immobilie?adId=1523091417>

# Säulen unserer Pfarre

## TEIL 8

### Organisten

Foto: P. Kunz



**PAULA KUNZ,  
PFARRE SÖCHAU**

**DIE ORGEL HAT MICH  
GEFUNDEN – ODER  
LIEGT ES DOCH IN DER  
FAMILIE?**

Ich heiße Paula Kunz und spiele tatsächlich schon mehr als mein halbes Leben die Orgel. Angefangen hat es in Söchau, als mich – blutjunge, aber unerschrockene Pianistin – Dechant Franz Taucher fragte, ob ich in die Fußstapfen meiner Oma (Maria Lang, „Maurer-Mitzi“ genannt, über 50 Jahre Organistin in Söchau) treten und Orgeldienste übernehmen wolle. Mit ein wenig fachlicher Hilfe von Prof. Josef Hofer und DDI Dr. Franz Friedl und später Mag. Uta Istfanous konnte ich mich als Auto-didaktin tatsächlich sofort ran an die Tasten machen. Übers-bach kam als Filialkirche dazu, und im Pfarrverband folgten Bad Loipersdorf, die Thermenkapelle, Altenmarkt, Fürstenfeld und schließlich Großwilfersdorf, Ilz, Ottendorf und Bad Walters-dorf. Während der Sonntagsgottesdienst in Söchau seit Jahren ein Fixpunkt ist, springe ich überall dort ein, wo ich gebraucht werde. Es sind wohl noch einige Gotteshäuser mehr, in denen ich Neugierige schon gespielt habe. Mich faszinieren dabei vor allem die Klangvielfalt, der unterschiedliche Aufbau und die Eigenwilligkeit der einzelnen Orgeln. So gerne ich auch spiele, bin ich jedoch genauso dankbar für das große Netzwerk an Kol-legInnen, die hin und wieder auch mal für mich einspringen.

Foto: W. Gurdet



**WOLFGANG  
GURDET  
PFARRE BURGAU**

Mein Name ist Wolfgang Gurdet und ich bin Organist in der Pfarre Burgau. Beruflich bin ich als Softwareentwickler (SAP Consulting) tätig; die Musik und das Orgelspiel sind so-mit ein angenehmer Ausgleich zum oft stressigen und fordern-den Berufsalltag.

Mein erstes Spiel auf der Orgel war eine Sonntagsmesse im Ad-vent 2007 mit dem Bergler Singkreis. Um den Transport eines Klavieres/Keyboards in den Chorraum zu ersparen, wurde ent-schieden, dass ich den Chor auf der Orgel begleiten sollte. Dazu gab es kurz davor einen Crashkurs vom langjährigen Organisten Franz Wagner, der eine unglaubliche Freude dabei hatte, mir bei meinem ersten Kontakt mit der Orgel alles zu zeigen und zu erklären. Nach dessen tragischen Unfalltod nur einen Mo-nat später trat Geistl. Rat Pfarrer Josef Karl Fleck mit der Bitte an mich heran, den Orgeldienst in Burgau zu übernehmen. Es folgten zahlreiche Übungsstunden sowie die Ausbildung zum Organisten. Seitdem bin ich der Pfarre Burgau treu geblieben und kann mittlerweile behaupten, dass ich schon „mein halbes Leben“ Orgel spiele.

Die Orgel wird aufgrund ihrer Vielfalt nicht umsonst als Köni-gin der Instrumente bezeichnet. Mit ihren unterschiedlichen

Klangfarben bietet sie für jeden Anlass individuelle Möglichkeiten; von der fest-lichen Umrahmung bei Hochfesten bis hin zur einfühlsamen Begleitung von Trauerfeiern. Als Organist versuche ich, zu jedem Anlass die passende Gestal-tung zu finden, den Gemeindegang zu begleiten sowie Messbesuchern das Zu-hören & Zur-Ruhe-Kommen zu ermög-lichen.



**DIESE FRAU KANN  
UMWELTZERSTÖRUNG  
AUFHALTEN!**

**JETZT SPENDEN**

[www.teilen.at](https://www.teilen.at)

Auch in Ihrer Kirche, in der Sie sich engagieren, können Sie die Umweltzerstörung durch den Klimawandel verhindern. Das ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft. Spenden Sie heute, um die Umweltzerstörung zu stoppen. Das ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft. Spenden Sie heute, um die Umweltzerstörung zu stoppen.

Aktion Familienrat der Katholischen Frauenbewegung  
IBAN AT83 2011 8900 8086 0000 BIC: GIBATWXXX

**”  
MUTTER ERDE LEIDET.  
UND WIR LEIDEN AUCH.**

Aida Jacanamijoy, langjährige Gouverneurin von Putumayo

**TEILEN**

Der Amazonas-Regenwald gilt als „die grüne Lunge“ der Erde. Wenn sie zerstört wird, hat das weitreichende Folgen für alles Leben auf diesem Planeten. Putumayo, im Südwesten Kolumbiens gelegen, ist fast völlig von Urwald bedeckt. Un-zählige Pflanzen- und Tierarten und viele indige-ne Gruppen sind hier beheimatet. **Doch dieser einzigartige Lebensraum ist massiv bedroht von den Interessen der Rohstoff-fördernden Industrie.** Eine Frau, die der Umweltzerstörung nicht mehr länger tatenlos zusehen wollte, ist Aida Jacanamijoy. Sie stellte sich mutig den Bulldozern entgegen. Gemeinsam mit den von ihr gegründe-ten Hüter\*innen des Waldes verhinderte sie die Rodung von 301.000 Hektar Urwald.

**SPENDET ZUKUNFT**

Wir müssen der Zerstörung unserer Lebenswelt nicht tatenlos zuschauen. Wir können etwas dagegen tun. Jetzt! Prinzipien wie gemeinsam die Arbeit auf und dazugehen wir dafür, dass „Mutter Erde“ auch für unsere Enkel und Urenkel noch lebenswert bleibt. Mit ihrer Spende unterstützen Sie die Frauen des Globalen Südens im Kampf gegen Umweltzerstörung und Klimakrise. Es ist ein Kampf, der uns alle angeht.

Mit dem QR-Code einfach online spenden!





## WILLKOMMEN HERR WEIHBISCHOF

Am 31. Jänner wurde für viele, und wie er betonte auch für ihn selbst, überraschend Johannes Freitag zum neuen Weihbischof der Diözese Graz-Seckau ernannt. Bereits 2023 hat Bischof Wilhelm Krautwaschl im Vatikan um einen Weihbischof angesucht zur Unterstützung für die vielfältigen Aufgaben. Der 53jährige gebürtige Knittelfelder Johannes Freitag ist derzeit Pfarrer von Trofaiach und Umgebung, Leiter des Seelsorge-raums An der Eisenstraße, Militärseelsorger und Beauftragter der Diözese für Rundfunk- und Fernsehübertragungen im ORF. Zuvor war er unter anderem Diözesan-seelsorger für die Kath. Jung-schar und Pastoralamtsleiter der Diözese.

Am 1. Mai wird er um 10:00 Uhr im Grazer Dom geweiht. Als Wahlspruch hat er seinen Primiz-spruch gewählt: „Die Freude am Herrn: eure Stärke!“ (Neh 8,10)



## EHRENDOMHERR Emeritierter Pfarrer KR Peter Rosenberger zum Ehrendomherrn ernannt.

Groß war beim Geehrten die Überraschung, als Bischof Wilhelm Krautwaschl Peter Rosenberger angerufen hat, um ihn mitzuteilen, dass er **EHRENDOMHERR** wird. Mit dieser Bischöflichen Auszeichnung erfährt er besondere Wertschätzung und wird damit Ehrenmitglied des Domkapitels.

Im Rahmen der Montag Frühmesse wurde die Neuigkeit den zahlreichen Mitfeiernden von Pfarrer Ioan Bilc mitgeteilt. Wir gratulieren herzlich!

### Caritas Haussammlung

„Weil Hoffnung der erste Schritt aus der Armut ist. Wir helfen.“

Unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ bittet Papst Franziskus im **Heiligen Jahr 2025** darum, Hoffnung zu schenken. Als diese Hoffnungsträger machen sich die Haussammler\*innen wieder auf den Weg und unterstützen jene Menschen in der Steiermark, die einen Lichtblick in der Not benötigen. Sie schaffen Begegnungen in Ihrer Pfarrgemeinde und bitten um Spenden für Menschen in Not.

Ihre Spende an die Caritas Haussammlung ermöglicht bspw.:

- Beratung und finanzielle Unterstützung für Menschen in Not,

- eine warme Mahlzeit und Lebensmit-telpakete im Marienstüberl,
- eine Schlafmöglichkeit und Hilfe für Kinder und deren Mütter in Notsituationen
- und viele weitere Hilfsangebote in der Steiermark.

10% der Spenden blei-ben direkt in Ihrer Pfarre.

Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!



**Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark: Spendenkonto IBAN AT08 2081 5000 0169 1187 Verwendungszweck: Haussammlung 2025**

### Vortrag: ...weil der Tod ein Thema ist

„Martin Prein ist ein brillanter Redner und ein Kabarettist mit viel Tiefgang. Es war einfach toll!“ In dieser Kategorie gab es sehr viele Rückmeldungen nach dem Vortrag von Dr. Martin Prein Ende November im Kulturhaus in Ilz. Weit mehr als hundert Teilnehmende setzten sich mit dem Thema „Tod“ auseinander.

Prein glaubt lt. eigener Angabe weder an Gott noch an ein Leben nach dem Tod. Dennoch gelingt es ihm, tröstende Gottesbilder zu vermitteln:

„Für glaubende (trauernde) Menschen kann Gott sein wie eine tröstende Mutter, die ihr Kind mit aufgeschlagenen Knien in die Arme nimmt. Die Knie schmerzen trotzdem, aber das Kind fühlt sich geborgen!“ – Ein liebendes Gottesbild, wie es Theologen nicht treffender ausdrücken können. Danke an die Marktgemeinde Ilz für die Zur-Verfügung-Stellung der Räumlichkeiten, dem Seelsorge-raum und der Caritas für die finanzielle Unterstützung und allen helfenden Händen.



## FÜRSTENFELD

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt alle Anliegen von Fürstenfeld,  
Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

Dienstag/Freitag 08.30 – 10.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

#### Stajer Sandra

Telefon: 03382 / 522 40  
0676 / 87 42 60 76

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at  
sandra.stajer@graz-seckau.at

## BAD WALTERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Bad  
Waltersdorf, Bad Blumau und Burgau.

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

#### Holik Bianca

Telefon: 03333 / 22 24

E-Mail: bad-waltersdorf@graz-seckau.at  
bianca.holik@graz-seckau.at

## ILZ

### GOTTESDIENSTE

Samstags: 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Hainers-  
dorf, Ilz, Großwilfersdorf und Ottendorf.

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Knaus Andrea

Telefon: 03385 / 378  
0676 / 87 42 69 48

E-Mail: ilz@graz-seckau.at  
andrea.knaus@graz-seckau.at

## ALTENMARKT

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 10.30 – 12.00 Uhr

## BAD BLUMAU

### GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr  
Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

## GROSSWILFERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Ilz

## BAD LOIPERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 08.30 – 10.00 Uhr

## BURGAU

### GOTTESDIENST

Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr

## HAINERSDORF

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Ilz

## SÖCHAU

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr

# Gottesdienste & Kontakte

## OTTENDORF

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Ilz

### PRIESTER

#### SCHLEMMER Alois

Telefon: 0676 / 87 42 67 81  
E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

#### ROSENBERGER Peter

Telefon: 0676 / 87 42 68 81  
E-Mail: peter.rosenberger@graz-seckau.at

#### BRANDIU Sorin

Telefon: 0676 / 87 42 65 58  
E-Mail: sorin.brandiu@graz-seckau.at

#### BILC Ioan

Telefon: 067687427036  
E-Mail: ioan.bilc@graz-seckau.at

#### HERTLING Jozef

Telefon: 0660 / 62 70 021  
E-Mail: jozef.hertling@graz-seckau.at

### DIAKONE

#### GRUBER Michael

Telefon: 0664 / 88 44 73 67  
E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

#### KRIENDLHOFER Gottfried

Telefon: 0676 / 87 49 67 95  
E-Mail: diakon.kriendlhofer@aon.at

#### PENDL Herbert

Telefon: 0676 / 87 42 76 48  
E-Mail: herbert-pendl@gmx.at

#### RAUSCHER Johann

Telefon: 0677 / 62 71 88 33  
E-Mail: sieben.rauscher@aon.at

### PASTORALREFERENTEN

#### LAFER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 66 42  
E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

#### WEBER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 67 89  
E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

### PASTORALE MITARBEITERIN

#### GRASSER Irina

Telefon: 0677 / 62 02 14 15  
E-Mail: irina.grasser@graz-seckau.at

### SEKRETÄRINNEN

#### HOLIK Bianca

siehe Pfarre Bad Waltersdorf

#### KNAUS Andrea

siehe Pfarre Ilz

#### STAJER Sandra

siehe Pfarre Fürstenfeld



## Seelsorgeraum Thermenland MINI-LAGER im Pfadfinderzentrum Leibnitz

**So., 17. – Sa., 23.  
August 2025**



Wenn du im Seelsorgeraum Thermenland als **MINISTRANT:IN** aktiv bist, laden wir dich recht herzlich zum heurigen **MINI-LAGER** ein. Wir erleben gemeinsam mit den **MINIS** und jungen Leuten des gesamten Seelsorgeraums eine spannende Woche voller neuer Erfahrungen, Gemeinschaft, Spaß und unvergesslicher Momente.

Anmeldeformulare liegen ab März in den einzelnen Pfarren auf. Ende Juli/Anfang August wird ein Elternabend stattfinden, bei dem es wichtige organisatorische Informationen gibt. Sollten Fragen aufkommen, wendet euch bitte an eure/n **MINI-LEITER:IN** in der Pfarre oder direkt an mich, **Alex Strobl**.

*Es sind dieses Jahr nur begrenzte Teilnehmerplätze verfügbar, die nach der Reihe der eingelangten Anmeldungen vergeben werden.*

**Alex Strobl mit Koch- und Betreuer-Team:**  
(alexander.strobl10@outlook.com; T: 0678 / 12 62 590)

Texte & Fotos: beige stellt



**Caritas  
&Du**

## Komm, sing mit!

Einsam sind wir Töne, gemeinsam sind wir ein Lied.  
Ya Beppo



In einem Kooperationsprojekt vom „Netzwerk Nächstenliebe“ im Seelsorgeraum Thermenland und der Caritas Steiermark laden wir herzlich zum gemeinsamen Singen ein.

**Jeder Ton ist willkommen!**

**Voraussetzung:** Freude am Singen  
(es geht nicht um Perfektion!)

**Die nächsten Termine für 2025:** jeweils donnerstags,  
13. März, 10. April, 8. Mai und 12. Juni ab 17.00 Uhr.

**Ort:** Georgshalle Hainersdorf  
**Weitere Infos bei:** Regina Stampfl, 0681 843 307 91

Wir freuen uns auf Sie/auf dich!

**Regina Stampfl**  
Ansprechpartnerin  
„Netzwerk Nächstenliebe“

**Christine Engelmann**  
Caritas Regionalkoordinatorin  
in der Oststeiermark

Texte & Fotos: beige stellt

## IMPRESSUM

**Kommunikationsorgan des  
Seelsorgeraums Thermenland**



**Herausgeber:** Röm. Kath.  
Pfarramt Ilz, 8262 Ilz 1

**Gesamtverantwortung:**  
Gerhard Lafer  
E-Mail: gerhard.lafer@  
graz-seckau.at

### LAYOUT

**Pfarrblatt Lebensquell & Innenteil Ilz:**  
Theresa Posteiner (Grafisches Gesamtkonzept)

**Innenteil Fürstenfeld:** Christian Thomaser

**Innenteil Bad Waltersdorf:** Bernd Grabner

**Aus der Redaktion:** Wir sind für Ihre Beiträge, Fotos und Rückmeldungen jeder Art sehr dankbar und laden dazu herzlich ein.

**Redaktion:** Pfarrverantwortliche  
**Fotos:** Archiv der Pfarren  
**Druck:** Druckerei Scharmer

**Nächste Pfarrblatt-Ausgabe:**  
**LEBENSQUELL**  
**NR. 2 | MAI 2025 | 6. JG.**

**Redaktionsschluss:** 10.04.2025  
**Erscheinungsdatum:** 25.04.2025



Gedruckt nach der Richtlinie des  
Österreichischen Umweltzeichens  
"Druckerzeugnisse".  
Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

## HEILIGES JAHR DER HOFFNUNG 2025

Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto **"Pilger der Hoffnung"** und ist eine Einladung an alle Gläubigen, sich auf den Weg einer spirituellen Reise zu machen. Es beginnt in Rom am **Heiligen Abend** – in dieser Nacht feiern wir die Geburt Jesu Christi, unserer Hoffnung und des Lichtes für die Welt.

Alle 25 Jahre wird traditionell solch ein Heiliges Jahr, auch **Jubiläumsjahr** genannt, von der katholischen Kirche ausgerufen. Papst Franziskus lädt uns ein, dieses Jahr als **Zeit des Friedens, der Versöhnung und der Gemeinschaft zu erleben**. Im Zentrum des Hl. Jahres stehen Wallfahrten, spirituelle Vertiefung bei Gottesdiensten, Einkehrstunden und persönlichen Reflexionen sowie die Möglichkeit, einen vollkommenen Ablass zu erlangen. Es wird unterschiedliche Angebote geben, die unsere Aufmerksamkeit auf **Christus lenken, der Hoffnung ist und Hoffnung gibt**.

*Aus: KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK, Homepage*

**Jeden Monat gestaltet eine Pfarre unseres Seelsorgeraums  
einen Tag zum Heiligen Jahr.  
Näheres erfahren Sie in Ihrer Pfarre  
und auf der <http://thermenland.graz-seckau.at>**



Logo des Heiligen Jahres 2025 © Diözesanrat für die Evangelisierung (Vatikan) - dbk.de

EINLADUNG  
KATH. BILDUNGSWERK ILZ



BISCHOFSVIKAR DR.  
HEINRICH SCHNUDERL

„Christus will ich erkennen.“  
1700 Jahre  
Konzil von Nicäa  
Do., 20. März 2025  
19:00 Uhr

Stark durch Bildung –  
Bau einer Berufsschule  
in Tansania  
Do., 27. März 2025  
19:00 Uhr



PFARRER  
JOSEF WINDISCH



ENGELBERT  
KREMSHOFER

Trauriges und Ermutigendes  
vom Neuanfang zu Kriegsende  
1945 in Ilz und Umgebung  
Do., 3. April 2025  
19:00 Uhr

Wir laden herzlich zu den  
Vorträgen des katholischen  
Bildungswerkes im KULTURHAUS ILZ ein.



Caritas  
&DU  
Wir helfen.

Haussammlung 2025

Weil Hoffnung der  
erste Schritt  
aus der Armut ist.

Wir helfen.

Ihre Spende  
hilft in der  
Steiermark

AT08 2081 5000 0169 1187  
www.caritas-steiermark.at/haussammlung



Kinder- & Ministrantenvormittag  
Ab 7 Jahre

„Das ist ein Fasten, wie ich es liebe“  
(Jesaja 58,6)

Herzliche Einladung zum  
**gemeinsamen Backen  
von Fastenkekzen**

am Samstag, 22. März, 9-11.30 Uhr  
im Pfarrhof Bad Waltersdorf

Anmeldung bis Do., 20.3. erbeten!  
Irina Grasser, 0677 620 214 15 (Pastorale Mitarbeiterin)



MEDJUGORJE  
ein Ort  
des Friedens



MEDJUGORJE – ein Gnadenort unserer Zeit

Diakon Alfred Ofner,

ein „Pilger der Hoffnung“,  
ehemaliger Landwirt und  
Bezirksfeuerwehr-Kommandant von Baden (NÖ),  
erzählt seine Lebensgeschichte  
und berichtet von seiner realen Heilung:



DVD-Film:

„Wo der Himmel die Erde berührt“  
und mein Lebensweg – Heilung – Berufungsweg

Zeit: Donnerstag, 13. März, 19.00 Uhr  
Ort: Kultursaal in Söchau



Diese Begegnung ist  
ein Beitrag im hl. Jahr  
zur geistlichen Erneuerung  
unserer Pfarre.

